Modulbeschreibung 26-GM_PP Grundmodul Praktische Philosophie

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Philosophie

Version vom 01.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26800005

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

26-GM_PP Grundmodul Praktische Philosophie

Fakultät

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Philosophie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Michaela Rehm

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben im "Grundkurs Praktische Philosophie" einen Überblick über die wichtigsten Problemfelder der Praktischen Philosophie. Darüber hinaus lernen sie, was es in der Praktischen Philosophie heißt, philosophisch zu fragen und philosophisch zu argumentieren.
Der Kurs "Philosophisches Schreiben I" vermittelt grundlegende Kenntnisse der Techniken des wissenschaftlichen Schreibens im Fach Philosophie. Die Studierenden lernen das Schreiben philosophischer Texte anhand mehrerer, kurzer Essays. Der Kurs "Philosophisches Schreiben II" baut auf Kurs I auf und vermittelt weiterführende Kenntnisse der Techniken des Schreibens im Fach Philosophie. Die Studierenden lernen in diesem Kurs das Schreiben philosophischer Texte anhand einer Hausarbeit. Die in den beiden Grundmodulen aufeinander aufbauend vermittelte Kompetenz, Texte eigenständig zu verfassen, ist auch außerhalb des Fachs anwendbar und hilfreich.

Lehrinhalte

Das "Grundmodul Praktische Philosophie" macht die Studierenden im "Grundkurs Praktische Philosophie" mit den wichtigsten Gebieten und Themen der Praktischen Philosophie bekannt, und zwar in historischer und systematischer Perspektive. Zu den Gebieten der Praktischen Philosophie gehören z.B. Normative Ethik, Angewandte Ethik, Metaethik, Philosophie der Politik, Rechts- und Sozialphilosophie, Ästhetik, Handlungstheorie uwm. In den Kursen "Philosophisches Schreiben I" bzw. "Philosophisches Schreiben II" lesen die Studierenden philosophische Texte oder Ganzschriften und lernen so die Positionen der jeweiligen Autoren und Inhalte der Texte kennen. Die Kurse "Philosophisches Schreiben I und II" sind intensivbetreut - d.h., die kurzen Essays bzw. die Arbeitsschritte beim Erstellen der Hausarbeit werden mit den Studierenden einzeln oder in kleinen Gruppen besprochen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Der Kurs "Philosophisches Schreiben II" setzt den erfolgreichen Abschluss von "Philosophisches Schreiben I" voraus.

Erläuterung zu den Modulelementen

Notwendigkeit von zwei Modulteilprüfungen: In diesem Modul werden zwei Kompetenzen erworben. Der Grundkurs Praktische Philosophie vermittelt den Studierenden einen ersten Überblick über die Themen der Praktischen Philosophie und somit grundlegendes philosophisches Wissen, welches in der Klausur abgefragt wird. Im Seminar "Philosophisches Schreiben I bzw. II" erlernen die Studierenden die Techniken des philosophischen Schreibens anhand eigenständig zu verfassender Texte. Beide Kompetenzen sind für das weitere Studium unbedingt notwendig und werden daher separat geprüft.

Modulstruktur: 2 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Grundkurs Praktische Philosophie	Vorlesung	WiSe	30 h (30 + 0)	1 [Pr]
Philosophisches Schreiben I *Das Seminar "Philosophisches Schreiben I" muss vor dem Seminar "Philosophisches Schreiben II" studiert werden. Das Seminar "Philosophisches Schreiben I" ist insofern wahlweise Bestandteil dieses Moduls (Studienbeginn WS) oder des Grundmoduls Theoretische Philosophie (Studienbeginn SS), je nachdem, mit welchem Modul das Studium begonnen wird.*	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
Philosophisches Schreiben II *Das Seminar "Philosophisches Schreiben I" muss vor dem Seminar "Philosophisches Schreiben II" studiert werden. Das Seminar "Philosophisches Schreiben I" ist insofern wahlweise Bestandteil dieses Moduls (Studienbeginn WS) oder des Grundmoduls Theoretische Philosophie (Studienbeginn SS), je nachdem, mit welchem Modul das Studium begonnen wird.*	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
Tutorium zum Grundkurs Praktische Philosophie *Es werden mehrere Tutorien angeboten, aus denen ein Tutorium auszuwählen ist.*	Tutorium	WiSe	60 h (30 + 30)	2

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP [2]
Lehrende der Veranstaltung **Grundkurs Praktische Philosophie (Vorlesung)** *In der 90minütigen Klausur werden die im Grundkurs Praktische Philosophie vermittelten Kenntnisse abgefragt.*	Klausur	1	60h	2

Lehrende der Veranstaltung **Philosophisches Schreiben I (Seminar)** *Für das Portfolio sind mehrere kleinere Essays anzufertigen. Der Umfang der Essays wird je nach Textgrundlage zwischen der/dem Dozierenden und den Studierenden besprochen, der Gesamtumfang des Portfolios beträgt ca. 2.000 Wörter. Die Bewertung erfolgt abschließend aufgrund einer Gesamtbetrachtung der Essays.*	Portfolio	1	60h	2
Lehrende der Veranstaltung **Philosophisches Schreiben II (Seminar)** *Der Umfang der Hausarbeit wird je nach Textgrundlage zwischen der/dem Dozierenden und den Studierenden besprochen, die erwartete Leistung sollte jedoch etwa 2.000 Wörtern nicht überschreiten.*	Hausarbeit	1	60h	2

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2016 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung. Eine neue Version dieses Moduls (26-GM_PP_a) gilt seit dem Wintersemester 2016/17. Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen